

# Caritasverband für den Kreis Mettmann

Fachdienst Integration und Migration – FiM

Kaiserstraße 10  
42781 Haan



## Caritas-Flüchtlingsberatung Haan 2017

### **SOZIALBERATUNG**

Täglich werden in Haan Sprechstunden angeboten, entweder in Büros der Kaiser- und Düsselberger Straße oder in den weiteren Flüchtlingsunterkünften der Stadt.

Neuerdings werden Flüchtlinge mit bereits positiv abgeschlossenem Asylverfahren der Stadt Haan zugewiesen, die der Residenzpflicht von drei Jahren unterliegen. Auch dieser Personenkreis benötigt dringend Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen, Einschulung von Kindern, Vermittlung in Deutschkurse, Wohnungssuche u.a. um sich in unserem Land zurecht zu finden.

Flüchtlinge mit subsidiärem Schutz (Lebensgefahr im Herkunftsland) sowie Flüchtlinge im Dublin-Verfahren (Klärung des zuständigen EU-Staates für Asylantrag und Asylverfahren) sind in strittiger Auseinandersetzung um Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), so dass zahlreiche Anwaltskontakte die Beratung füllen.

Auch länger in Haan lebende Flüchtlinge fragen regelmäßig um Unterstützung und Hilfe bei Alltagsthemen wie Vertragsgestaltung (Miete, Nebenkosten, Telefon/Internet, Energie und Wasser, Versicherungen (Haftpflcht usw.) sowie Fragen rund um die Leistungen nach SGB, Arbeitsmarktintegration, Wohnungssuche, sowie soziale Familienunterstützung an. Erfahrungsgemäß zeigen sich posttraumatische Beschwerden erst dann, wenn die elementaren Lebensbedingungen erfüllt sind. Dann beginnt oft eine neue, intensive Phase in der Beratung.

31 Personen wurden im vergangenen an die Perspektiv- und Rückkehrberatungsstellen vermittelt.

### **INTEGRATION IN DEN WOHNUNGSMARKT**

Seit 2017 gibt es zwei Sprechstunden wöchentlich, die sich ausschließlich der Wohnungssuche und –vermittlung widmen. Im vergangenen Jahr fanden 108 Personen darüber zurück in private Lebensverhältnisse.

Gerade hier ist Nachbetreuung bei hohem Beratungsbedarf wichtig, aber auch zeitaufwendig. So gewinnen Menschen zwar private Rückzugsräume, sind aber nicht mehr nah an Flüchtlingsberater\*innen und verlieren zudem Netzwerke in der Unterkunft mit Leidensgenossen.

### **INTEGRATION IN DEN ARBEITSMARKT**

Seit Januar 2017 erstellt die Caritas-Flüchtlingshilfe eine Gesamterfassung aller Flüchtlinge in Haan bezgl. schulischer und beruflicher Qualifikationen und schreibt sie laufend fort.

Seit Sommer vergangenen Jahres gibt es das Projekt Jobpaten. Dessen Ziele sind:

- kollegialer Austausch Ehrenamtlicher untereinander wie auch mit hauptamtlichen Caritas-Mitarbeitenden
- Informationsaustausch zu rechtlichen Fragestellungen
- Vernetzung potenzieller Arbeitgeber
- perspektivische Flüchtlingsberatung, um zeitnahe Übergänge vom Deutschkurs in den Arbeitsmarkt oder Ausbildung zu gestalten
- gemeinsame Ideenentwicklung

Dank enger Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen konnten im Jahr 2017 39 Flüchtlinge in Praktika und Arbeitsstellen vermittelt werden. 25 Flüchtlinge wurden in Maßnahmen des Integration-Points vermittelt. (zumeist Deutschkurse)

Zum neuen Lehrjahr 2017/18 haben acht Haaner Flüchtlinge Ausbildungen im Metallbau, Friseur- und Metzgerhandwerk, Gebäudereinigung, Augenoptik und als Fotograf begonnen.

Zwei junge Flüchtlinge wurden an das Projekt „Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule“ vermittelt und bereiten sich intensiv auf das Erreichen der Hochschulreife und die Aufnahme eines Studiums vor.

### **INTEGRATIONSUNTERSTÜTZENDE ANGEBOTE**

**Schulungen für Flüchtlinge** zu verschiedenen alltagsrelevanten Themen finden regelmäßig zusammen mit kompetenten Referenten des Kreisintegrationszentrums Mettmann, oder bspw. mit Ehrenamtlichen aus dem Bankwesen sowie Mitarbeitern aus anderen Caritas-Fachdiensten statt. Dabei werden folgende Inhalte behandelt: Wohnen - Rechte und Pflichten als Mieter, Umgang mit Banken, Geldgeschäfte, Schuldnerprävention, Kulturschock, kulturelle Unterschiede in der Begegnung von Mann und Frau, Elternseminar Kinderpflege und Erziehung, allgm. Rechtskunde

#### **Begegnungen und Feste**

Um Begegnung von Einheimischen mit Flüchtlingen zu fördern werden regelmäßig Feste und Feiern organisiert: Teilnahme am: „Mettmanner Bachlauf“ und Pfarrfest Haan; Organisation des „Strand International“ beim Haaner Sommer, Sommerfest in der Unterkunft Kaiserstraße und Weihnachtsfeier auf dem Pyramidenmarkt.

### **ENTWICKLUNG DES EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS**

Weitgehend konstant engagieren sich etwa 100 Ehrenamtliche in Haan für Zuwanderer und Flüchtlinge und werden hierbei durch die Caritas unterstützt.

Hierzu gehören auch Reflexionsgespräche verbunden mit der Ausgabe des Ehrenamtsausweises für die Caritas-Flüchtlingshilfe Haan (gleichzeitig Zugangsausweis in die städt. Unterkünfte).

### **Regelmäßige Angebote**

An zwei Vormittagen wird ein Kreativangebot für Kinder ohne Kindergartenplatz (ab 5 Jahre) von engagierten Ehrenamtlichen angeboten.

Wöchentlich treffen sich Interessierte zum Handarbeitstreff in der Unterkunft Kaiserstraße. Koch- und Gesprächsabende stehen in der Unterkunft Düsseldorfer Str. 1 x wöchentlich an.

Zudem wird während der Sprechzeiten der Caritas-Flüchtlingsberatung 2 x wöchentlich im Wartebereich der „Caritastreff“ ehrenamtlich angeboten.

Einmal monatlich gibt es ein Kinoangebot im „Filmclub International“.

### **Aktionen, Projekte, Freizeitangebot**

Ehrenamtlich begleitete Ausflüge, bspw. in das Trampolino Hilden oder in den Wuppertaler Zoo oder die Solinger „Fauna“ dienen der Freizeitgestaltung wie zum Kennenlernen der neuen Heimat. Familienfrühstücke zur Begrüßung neuer Familien werden organisiert sowie immer wieder umfangreiche Sommerferienprogramme für Kinder aus Flüchtlingsfamilien. Auf dem Programm stand Tanzen, Besuch der Feuerwehr, Basteln, Ausflüge in die nähere Umgebung u.v.m.

### **Ehrenamtsstammtische und Schulungen**

Bei monatlich stattfindenden **themenbezogenen Ehrenamtsstammtischen** werden bspw. folgende Themen besprochen: Umzug in die eigene Wohnung, Sprachförderung, Verbraucherschutz, den Koran verstehen, Jobsuche, Christen im Orient, Europäische Flüchtlingspolitik.

Darüber hinaus wird **offener Austausch** zu aktuellen Themen gepflegt.

Im vergangenen Herbst wurde **ein Fachtag** mit Workshops durchgeführt. Des Weiteren bietet der Caritasverband verpflichtend Präventionsschulungen zum Umgang mit Schutzbefohlenen an.

Weiter fanden **Länderabende** zu Afghanistan und ausgewählten Ländern Afrikas mit qualifizierten Fachreferenten statt. Kosten werden hier i.d.R. aus KommAn-Mitteln des Landes NRW, aus kirchlichen Mitteln des Erzbistums Köln (Aktion neue Nachbarn) sowie Mitteln des kath. Bildungswerkes Mettmann getragen.

### **PERSPEKTIVEN**

Vorrangiges Ziel wird die Integration in den hiesigen Arbeitsmarkt sowie Unterstützung beim Erhalt bereits vorhandener Arbeitsstellen sein.

Weitere Schulungsangebote für Flüchtlinge sollen zielgerichtet die Integration in unsere Gesellschaft unterstützen z.B. Rechtskunde für Flüchtlinge, demokratiestärkende Aktivitäten.

Integrationsstützende Angebote für alleinstehende junge Erwachsene sowie bessere Anbindungen von Familien in Privatwohnraum an vorhandene und neue ehrenamtliche Angebote sollen gefördert werden.